

Auswirkungen der Trockenschäden bei der Buche auf die Holzverarbeitung

Annabel Richardt - Rundholzeinkauf
Creuzburg, 11.03.2021, ©Pollmeier



Agenda

1. Was verstehen wir bei Pollmeier unter Kalamitätsholz?
2. Welche Veränderungen des Holzkörpers sind für uns relevant?
3. Was ist bei der Beschaffung zu beachten?
4. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Verarbeitung und das Endprodukt?
5. Was müssen Lieferanten bei Planung und Einschlag berücksichtigen?

1. Was verstehen wir bei Pollmeier unter Kalamitätsholz?

Kalamitätsholz nach unserer Definition beschreibt Buchenstammholz, welches durch Trockenheit oder Sonneneinstrahlung vorgeschädigt ist und dadurch nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr verarbeitet werden kann.

1. Was verstehen wir bei Pollmeier unter Kalamitätsholz?

Der Ursprung der Schädigung kann an verschiedenen Bereichen des Baumes auftreten:

a) Stammfuß



Trockenheit am Stammfuß (Foto: Knut Pippert)

1. Was verstehen wir bei Pollmeier unter Kalamitätsholz?

Der Ursprung der Schädigung kann an verschiedenen Bereichen des Baumes auftreten:

- a) Stammfuß**
- b) Kronenbereich (Zopftrocknis)**

1. Was verstehen wir bei Pollmeier unter Kalamitätsholz?

Der Ursprung der Schädigung kann an verschiedenen Bereichen des Baumes auftreten:

- a) Stammfuß**
- b) Kronenbereich**
- c) Stammmantel**



Schädigung der Borke (Foto: Knut Pippert)

2. Welche Veränderungen des Holzes sind für uns relevant?

2. Welche Veränderungen des Holzes sind für uns relevant?

Farbliche Veränderung des Holzes

Eine Vergrauung des Holzkörpers vom Stammmantel zum Kern hin

Von außen zu erkennen, da diese Verfärbung unter abgestorbenem Kambium beginnt.



Abgestorbenes Kambium und darunterliegende Holzverfärbung (Foto: Knut Pippert)

2. Welche Veränderungen des Holzes sind für uns relevant?

Käferbefall

rindenbrütende, sowie holzbrütende Käfer sind sehr häufig als Sekundärschädling vorzufinden



Fraßgang Buchenprachtkäfer (Foto: A. Richardt)

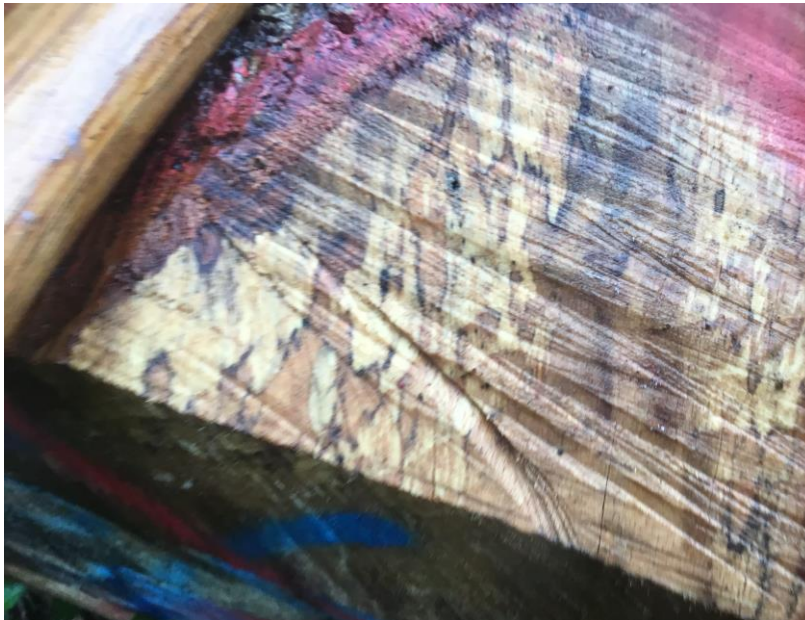


Einbohrlöcher und Verfärbung der Rinde (Foto: Knut Pippert)

2. Welche Veränderungen des Holzes sind für uns relevant?

Pilzbefall

Der Zersetzungsprozess ist fortgeschritten. Eine Verwendung ist in den meisten Fällen nicht mehr möglich.



Fortgeschrittene Weißfäule (Foto: Knut Pippert)



Weißfäule und Vergrauung des Holzkörpers unter Rinde (Axtprobe) (Foto: A. Richardt)

3. Was ist bei der Beschaffung zu beachten?

- **Verunsicherung der Waldbesitzer**
- **Aufwendigere Sortierung und Klassifizierung**
- **schneller Wertverfall des Holzes am Wegesrand (ca. 2 Wochen)**
- **Werden geschädigte Buchen nicht im ersten Jahr erkannt und entnommen, so sind sie im 2. Jahr meist nicht mehr zu verwenden**

Leitfaden zum Umgang mit Buchen-Kalamitätsholz

Hinweise zur Verwendungsfähigkeit von durch Trockenheit geschädigten Rotbuchen als **Sägeholz**

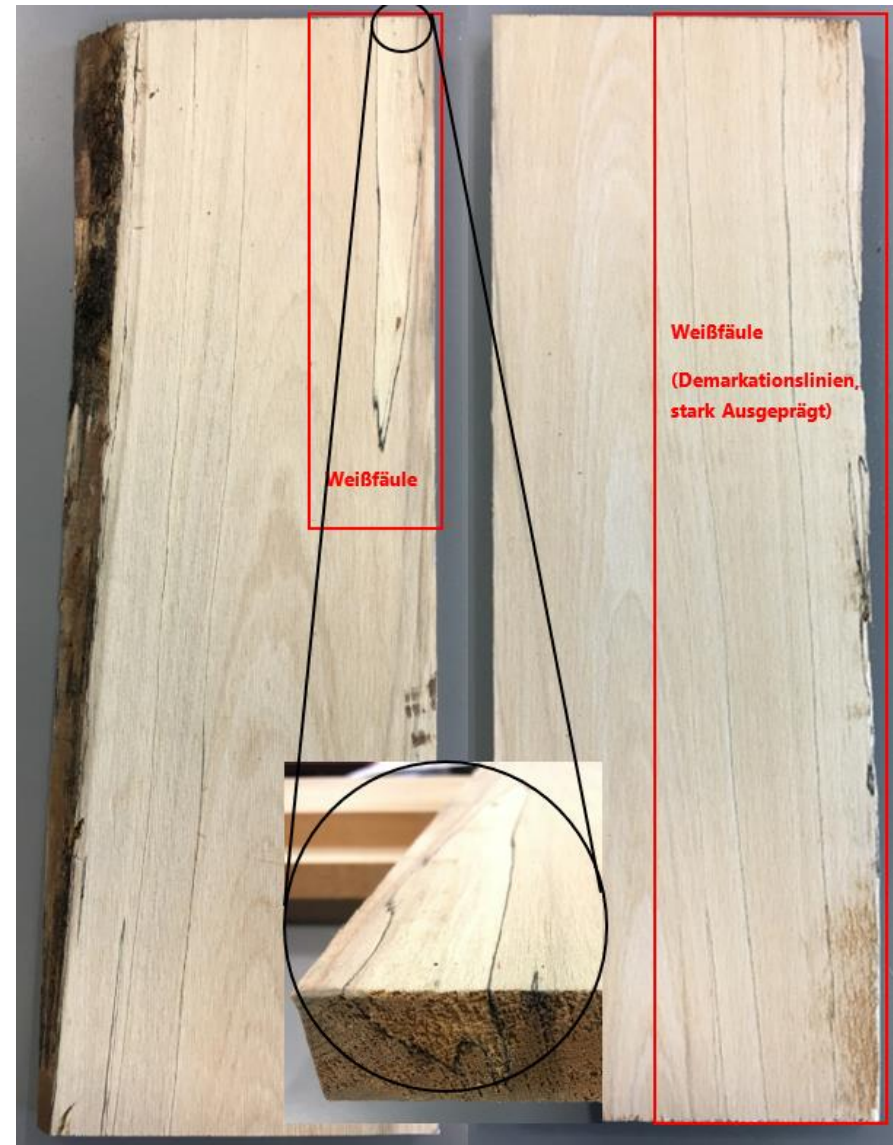


4. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Verarbeitung und die Qualität des Endproduktes?



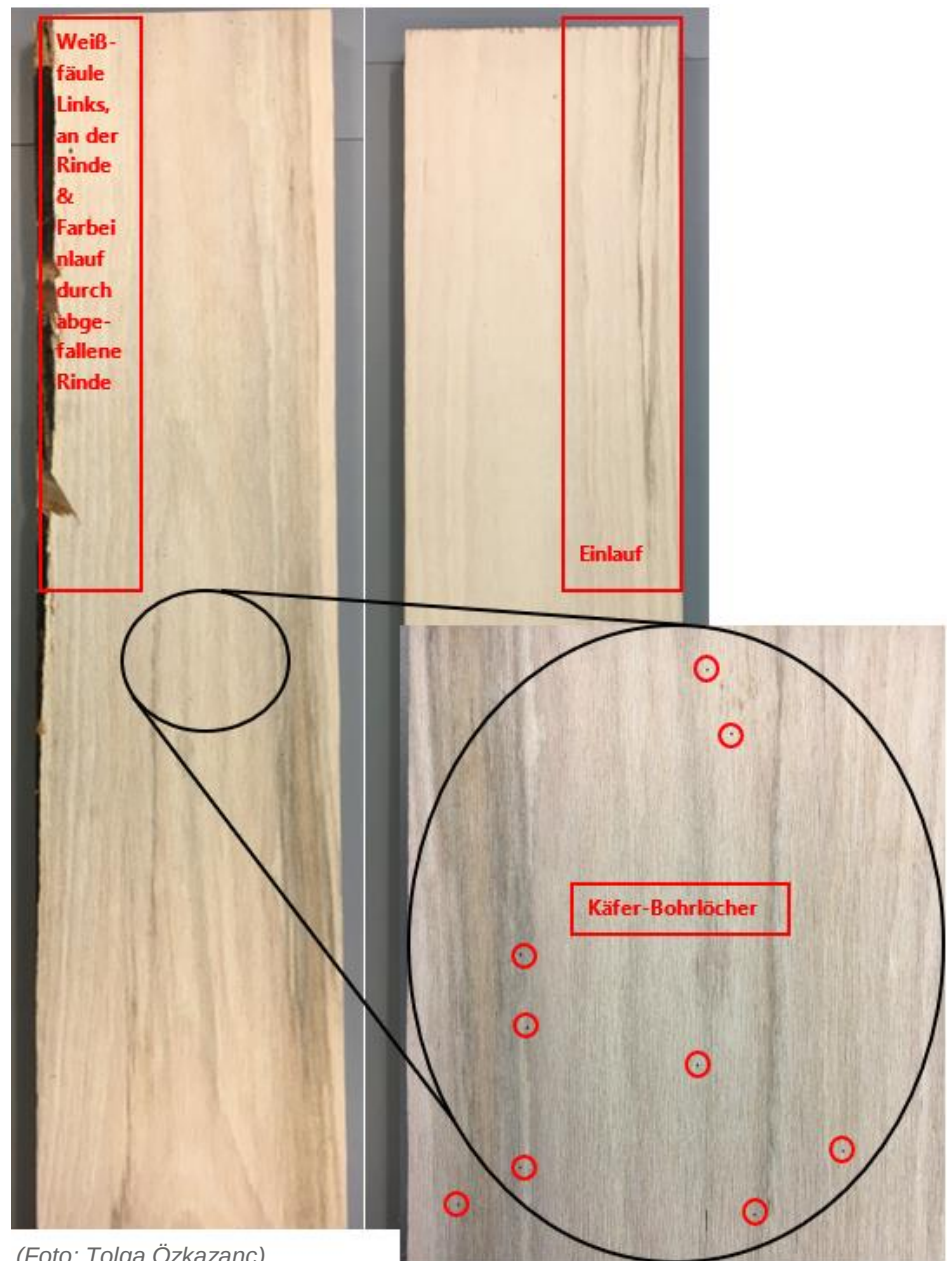
(Foto: Tolga Özkazanc)

4. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Verarbeitung und die Qualität des Endproduktes?



(Foto: Tolga Özkazanc)

4. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Verarbeitung und die Qualität des Endproduktes?



(Foto: Tolga Özkazanc)

4. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Verarbeitung und die Qualität des Endproduktes?



(Foto: Tolga Özkazanc)

4. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Verarbeitung und die Qualität des Endproduktes?



(Foto: Tolga Özkazanc)

4. Welche Auswirkungen ergeben sich für die Verarbeitung und die Qualität des Endproduktes?

Fazit:

- Weniger SUP-Sortimente und dafür vermehrt Farbsortierungen
- Erhöhte Rissbildung: feine Risse an Oberfläche und Stirnflächen
- Erhöhter SKIP-Anteil
- Erhöhter Sägeverlauf
- Deutlich höhere Staubentwicklung und geringere Durchlaufzeit

→ Generell kann man sagen, dass die Verarbeitung aufwendiger ist, mehr Ausschuss entsteht und ein geringerer Anteil hochwertiger Sortimente produziert wird.

5. Was müssen Forstbetriebe bei Planung und Einschlag berücksichtigen?

- Probe mit Reißhaken
- Kennzeichnung der K-Stämme
- Schnellstmögliches Übermitteln der Holzlisten
- Teilanzeigen melden, damit Abfuhr und Verwertung zeitnah erfolgen können

ZIEL: Schnellstmögliche Verarbeitung und technische Trocknung im Werk, um Abbauprozesse zu stoppen



(Foto: Annabel Richardt)

(Foto: Knut Pippert)

Danke
für Ihre Aufmerksamkeit!

Annabel Richardt

Teamleiter Rundholzeinkauf

T +49 (0)36926 945-563

F +49 (0)172 7998-360

Annabel.Richardt@pollmeier.com

Pollmeier Massivholz GmbH & Co.KG

Pferdsdorfer Weg 6

D-99831 Creuzburg

Deutschland

www.pollmeier.com

Creuzburg, 11.03.2021, ©Pollmeier

